



BRK XR
BROCOCK

OFFIZIELLES HANDBUCH

GENERELLE INFORMATION

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für ein Brocock Pressluftgewehr (PCP) entschieden haben. Alle Gewehre werden in Großbritannien nach den höchsten Qualitätsstandards hergestellt und von Hand zusammengesetzt, wobei die Teile mit Hilfe der neuesten CNC-Technik

präzisionsgefertigt wurden. Vor Verlassen des Werks wird jedes Gewehr auf Leistung und Präzision getestet, um sicherzustellen, dass es optimal funktioniert. Alle Brocock Luftgewehre entsprechen den neuesten PCP-Sicherheits- und Produkttestprotokollen.

SICHERHEIT

Richten Sie Ihr Luftgewehr niemals auf eine Person oder auf ein nicht geeignetes Ziel

- ✓ Überprüfen Sie immer, dass Ihr Luftgewehr nicht geladen ist, wenn Sie es in die Hand nehmen
- ✓ Behandeln Sie Ihr Luftgewehr immer so, als wäre es geladen, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist
- ✗ Schießen Sie niemals auf einem Grundstück, für das Sie keine Schießerlaubnis haben
- ✓ Verwenden Sie immer eine sichere, große Kugelfangvorrichtung, um Ihre Kugeln abzufangen - und achten Sie genau darauf, was sich hinter der Zielscheibe befindet, falls Sie danebenschießen
- ✗ Lassen Sie Ihr Luftgewehr niemals unbeaufsichtigt
- ✓ Bewahren Sie Ihr Luftgewehr und die Luftgewehrkugeln immer sicher und getrennt voneinander auf, so dass Unbefugte keinen Zugriff darauf haben oder diese benutzen können
- ✗ Sichern Sie das Gewehr nach jedem Schuss

Belassen Sie nie eine Kugel im Gewehr. Entfernen Sie am besten immer das Magazin

Informieren Sie sich über die Luftwegergesetze in Ihrem Land und halten Sie diese ein



WARNUNG!

STARKE MAGNETE

**Der Seitenhebel, der
Magazindeckel und das Magazin
enthalten starke Magnete.**

**Vorsicht ist geboten in der Nähe
von Herzschrittmachern und
Kreditkarten / EC-Karten.**

INHALT

| | | | |
|--------------------------------------|---|----------------------------------|----|
| Generelle Information und Sicherheit | 2 | Leistungseinstellung | 9 |
| Füllen des Gewehrs mit Druckluft | | Abzugseinstellungen | 9 |
| Ranger / Atomic XR / Concept XR | 4 | Sicherung | 10 |
| XR | 5 | Schafteinstellungen | 10 |
| Sniper XR / Commander XR / Magnum XR | 5 | Zubehör - Schienen / Halterungen | 11 |
| Laden des Gewehrs | 6 | Anbringen eines Schalldämpfers | 11 |
| Einzelschussmodus | 6 | Wartung | 12 |
| Mehrschussmodus (Magazin) | 6 | Explosionszeichnungen | 13 |
| Magazin entfernen und laden | 6 | Garantie | 18 |
| Anbringen eines Zielfernrohrs | | Kontakt Service Deutschland | 19 |
| Anbringen einer Montage | 8 | | |
| Ausrichten des Absehens | 8 | | |
| Einschießen des Zielfernrohrs | 8 | | |



FÜLLEN DES LUFTGEWEHRS MIT DRUCKLUFT

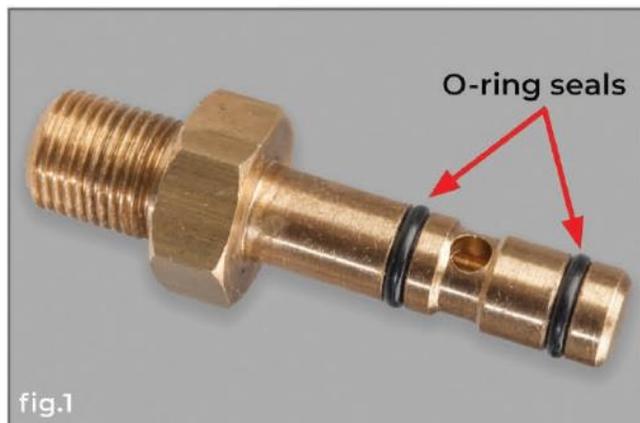
Ihr Brocock Pressluftgewehr muss mit Druckluft aus einer separaten Füllvorrichtung wie einer Druckluftflasche oder Pumpe befüllt werden. Das Gewehr sollte befüllt werden, wenn der Zeiger des Manometers unter den grünen Bereich fällt. Daher ist es wichtig, das Manometer stets im Auge zu behalten. Während das Befüllen mit Druckluft bei jedem Gewehr ähnlich funktioniert, ist die Art und Weise, wie Ihr Gewehr an die Füllvorrichtung angeschlossen wird, modellabhängig (siehe unten). Brocock liefert jedes Gewehr mit dem benötigten Füllstück, das an den Füllschlauch der verwendeten Füllvorrichtung angeschlossen wird.

WICHTIG:

- **Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH saubere, trockene LUFT**
- **Befüllen Sie Ihr Gewehr NICHT mit mehr Luft als in den folgenden Anweisungen angegeben.**

RANGER/ATOMIC XR & CONCEPT XR MODELLE

Achtung: Vor jedem Füllvorgang sollten die beiden O-Ringe des mitgelieferten Füllstücks überprüft werden (Abb.1)



Um an das Füllventil zu gelangen, drehen Sie die Abdeckung am Ende des Druckluftbehälts und führen Sie das Füllstück vollständig in die freiliegende Öffnung ein (Abb.2).

Schließen Sie die Entlüftungsschraube an Ihrer Füllvorrichtung und öffnen Sie dann LANGSAM das Hauptventil

Der Druckluftbehälter wird nun mit Druckluft gefüllt

Achten Sie auf den Druck, den das Manometer des Gewehrdruckluftbehälters anzeigt. Sie sollten das Gewehr bis zu folgendem Fülldruck befüllen:



RANGER / ATOMIC XR / CONCEPT XR (reguliert): Maximal 250BAR (3600psi)

Sobald der richtige Fülldruck erreicht ist, schließen Sie das Hauptventil an der Füllvorrichtung vollständig

Öffnen Sie das Entlüftungsventil der Füllvorrichtung, um die restliche Luft im Füllschlauch abzulassen

Entfernen Sie das Füllstück aus dem Gewehr und drehen Sie die Abdeckung am Ende des Druckluftbehälters, um die Öffnung des Füllventils zu schließen.

XR

Um an das Füllventil zu gelangen, entfernen Sie die magnetische Staubkappe, die sich unten am Vorderschaft des Gewehrs befindet (Abb.3)

Ziehen Sie die äußere Hülse des verlängerten Füllstücks zurück und schieben Sie sie über das Einlassventil des Gewehrs. Vergewissern Sie sich, dass die äußere Hülse wieder ganz nach vorne geschoben ist, um das Füllstück zu arretieren (Abb.4)

Schließen Sie die Entlüftungsschraube an Ihrer Füllvorrichtung und öffnen Sie dann LANGSAM das Hauptventil. Der Druckluftbehälter wird nun mit Druckluft gefüllt

Achten Sie auf den Druck, den das Manometer des Gewehrdruckluftbehälters anzeigt. Befüllen Sie das Gewehr**

Sobald der richtige Fülldruck erreicht ist, schließen Sie das Hauptventil an der Füllvorrichtung vollständig



Öffnen Sie dann das Entlüftungsventil der Füllvorrichtung, um die restliche Luft im Füllschlauch abzulassen

Ziehen Sie die äußere Hülse des Füllstücks zurück, um es vom Gewehr zu lösen, und bringen Sie die Magnetabdeckung des Einlassventils wieder an.

SNIPER XR / COMMANDER XR / MAGNUM XR

Diese Modelle sind exklusiv mit einem werkseitig montierten HUMA-AIR-Regulator ausgestattet, der die Lufteffizienz und die Schuss-zu-Schuss-Konsistenz verbessert.

Die regulierten Pressluftgewehre von Brocock sind durch ein zweites Manometer (oberhalb des Hauptmanometers) zu erkennen, mit dem der vom Regulator eingestellte Luftdruck unabhängig überwacht werden kann (Abb.5). Das Manometer zeigt den Druck an, der werkseitig eingestellt* wurde.

Befüllen Sie das Gewehr, sobald die beiden Manometer den gleichen Druck anzeigen. Sollte der Zeiger des Regulators ganz nach links oder rechts zeigen, kann dies auf eine Fehlfunktion des Regulators hinweisen. In diesem Fall sollte das Gewehr an einen autorisierten Brocock-Vertreter eingeschickt werden.

***ACHTUNG:** Versuchen Sie nicht, den Druck des Regulators einzustellen, ohne vorher einen qualifizierten Fachmann zu konsultieren, da dies zu irreparablen Schäden an den Dichtungen des Regulators und zum Erlöschen der Garantie führen kann.

Unter <http://brocock.co.uk/index.php/user-manuals/> finden Sie weitere Informationen zu Regulatoren und zugelassenen Einstellungen.

** XR: Bis zu 200BAR (2600psi)

Sniper X / Commander XR / Magnum XR: Bis zu 250BAR (3600psi)



LADEN DES GEWEHRS

Ihr Brocock kann im Einzel- oder Mehrschussmodus abgefeuert werden; bei beiden Modi muss das Gewehr erst gespannt werden. Im Einzelschussmodus wird ein Einzelschusseinsatz in das Magazinfach eingesetzt, um das Laden von Hand bei jedem Schuss zu erleichtern. Im Mehrschussmodus wird die Munition durch ein abnehmbares, federbetriebenes und sich drehendes Magazin automatisch dem Lauf zugeführt, was eine schnellere Schussabgabe ermöglicht.

EINZELSCHUSSMODUS

Die Sicherung nach rechts drücken (gesicherte Position) (Abb.7)



Das System spannen, indem der Seitenhebel nach hinten gezogen wird (Abb.8)



Einzelschusseinsatz einlegen (Abb.9)



Vergewissern Sie sich, dass das Diabolo nicht verformt ist, und legen Sie es mit der Nase voran ein. Drücken Sie den Seitenhebel nach vorne, um das Diabolo in den Verschluss zu schieben. **DAS GEWEHR IST NUN GESPANNT UND GELADEN** Drücken Sie die Sicherung nach links (entsicherte Position) und betätigen Sie den Abzug, um das Gewehr abzufeuern

MEHRSCHUSSMODUS

Die Sicherung nach rechts drücken (gesicherte Position) (Abb.7)

Ziehen Sie den Seitenhebel zurück und entfernen Sie den Einzelschusseinsatz oder das Magazin (falls eingelegt)

MAGAZIN – ENTFERNEN & LADEN

Das Magazin von der rechten Seite einsetzen oder herausnehmen (Abb.10)

Öffnen Sie die Frontladeklappe des Magazins und drehen Sie die Trommel im Inneren eine Umdrehung im Uhrzeigersinn (Abb.11)





Halten Sie die Trommel gegen die Federspannung und führen Sie ein Diabolo in die untere Magazinkammer ein (Abb.12). Die Magazintrommel kann nun losgelassen werden

Legen Sie die Diabolos in die verbleibenden Kammern ein. Schließen Sie die Magazinklappe (Abb.12b)

Legen Sie das geladene Magazin auf der rechten Seite des Gewehrs ein. Drücken Sie den Seitenhebel nach vorne (fig.13)



DAS GEWEHR IST NUN GESPANNT UND GELADEN

Drücken Sie die Sicherung nach links (entsicherte Position) und betätigen Sie den Abzug, um das Gewehr abzufeuern. Durch Betätigen des Seitenhebels wird das Gewehr gespannt und das Magazin automatisch weitergeschoben; das nächste Diabolo wird eingeführt, wenn der Hebel zurückkehrt.

WICHTIG:

Das Magazin wird bei jeder Betätigung des Seitenhebels weitergedreht. Um ein doppeltes Laden zu vermeiden, sollten Sie den Seitenhebel nicht betätigen, ohne zuvor das Gewehr abgefeuert zu haben.

Wenn sich Luft im Gewehr befindet, kann es auch ohne Munition zum Trockentraining verwendet werden, ohne dass es zu mechanischen Schäden kommt.

Richten Sie die Mündung Ihres Luftgewehrs stets in eine sichere Richtung. Vergewissern Sie sich **IMMER**, dass der letzte Schuss abgegeben wurde. Falls nötig, einen Trockenschuss abgeben.

ANBRINGEN EINES ZIELFERNROHRS

Um maximale Genauigkeit zu erreichen, benötigt Ihr Brocock Gewehr ein separates Zielfernrohr. Es können aber auch andere Optiken (z.B. Rotpunkt, Reflex, Nachtsicht) verwendet werden. Brocock empfiehlt Zielfernrohre von MTC Optics und zweiteilige BluePrint-Montagen. Bei der Wahl des Zielfernrohrs und der Montage sollten Sie Ihre Schießbedürfnisse und das spezifische Brocock-Modell, auf das Sie das Zielfernrohr montieren möchten, berücksichtigen.



ANBRINGEN EINER MONTAGE

Hinweis

Neben der Auswahl der richtigen Höhe / Ringgröße für Ihr Zielfernrohr muss die Montage auch auf die Schiene des jeweiligen Brocock Modells passen. Je nach Modell und Land werden zwei Schientypen verwendet, entweder 11 mm oder 22 mm (Picatinny).

Entfernen Sie die oberen Montageriemen und bringen Sie die Montagen so auf der Gewehrschiene an, dass der korrekte Augenabstand zum Zielfernrohr ermöglicht wird. Vergewissern Sie sich, dass das Zielfernrohr das Einsetzen des Magazins nicht behindert. Bringen Sie die oberen Riemen der Montage an, aber ziehen Sie die Schrauben nur handfest an – nur so fest, dass sich das Zielfernrohr nicht frei drehen kann, aber trotzdem noch von Hand gedreht werden kann.

AUSRICHTEN DES ABSEHENS

Verwenden Sie eine Gewehrablage oder ähnliches und platzieren Sie eine Wasserwaage auf dem System, um sicherzustellen, dass dieses waagrecht ist.

Schauen Sie durch das Zielfernrohr und drehen Sie es, bis das Absehen exakt vertikal und horizontal ausgerichtet ist. Sie können ein Senklot als Hilfsmittel verwenden. Sobald das Absehen ausgerichtet ist, ziehen Sie alle Schrauben der Montage mit dem empfohlenen Drehmoment an.

EINSCHIESSEN DES ZIELFERNROHRS

Bringen Sie in einer Entfernung von etwa 10 Metern vor einem Kugelfang eine große Papierzielscheibe an, die eine deutliche Markierung in der Mitte aufweist. Diese Entfernung ist möglicherweise geringer als die, auf die Sie bevorzugt schießen. Dies dient lediglich dazu, Ihr Gewehr bzw. Ihr Zielfernrohr einzuschießen.

Zielen Sie auf die Markierung, schießen Sie ein paar Mal und notieren Sie, wo die Treffer landen*. Drehen Sie die Höhen- und Seitentürme des Zielfernrohrs so weit, dass die Treffer in Richtung der Markierung gehen, und wiederholen Sie den Vorgang, bis die Schüsse ungefähr am Zielpunkt landen.

Verschieben Sie dann das Ziel auf Ihre bevorzugte Schussdistanz und nehmen Sie eine Feineinstellung der Höhen- und Seitentürme des Zielfernrohrs vor, bis die Kombination aus Gewehr und Zielfernrohr genau eingeschossen ist.
* Wenn die ersten Schüsse mehr als 13 cm unter dem Zielpunkt landen, muss die HINTERE Montage eventuell nach oben verstellt werden, damit der Turm des Zielfernrohrs in der Höhe ausreichend verstellt werden kann. Legen Sie in diesem Fall einen maximal 0,3 mm dicken Streifen Silberfolie zwischen das Zielfernrohr und die untere Halterung der Montage (Abb.14). Die Montage darf jedoch nicht zu stark erhöht werden, da dies das Zielfernrohr beschädigen kann.



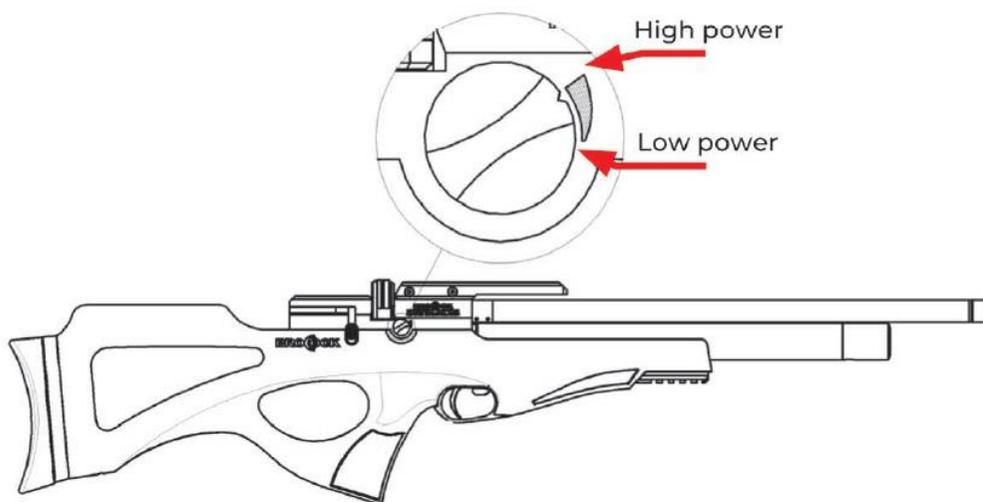
EINSTELLMÖGLICHKEITEN

LEISTUNGSEINSTELLUNG

Alle Modellvarianten verfügen über einen vom Benutzer bedienbaren Leistungsregler, der sich an der Seite des Systems befindet. Der Bereich der Leistungsanpassung ist abhängig von Modell und Kaliber und erstreckt sich von zwei bis fünf Klicks. Bei allen Modellen überschreitet die Leistung des Gewehrs nicht die höchstzulässige Mündungsenergie, die für den vorgesehenen Markt des jeweiligen Modells zulässig ist. Um eine niedrigere Leistungsstufe zu wählen, drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn; drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um eine höhere Leistungsstufe zu wählen.

Hinweis:

Vollständig im Uhrzeigersinn = niedrigste Leistungseinstellung
Vollständig gegen den Uhrzeigersinn = höchste



EINSTELLUNG DES ABZUGS

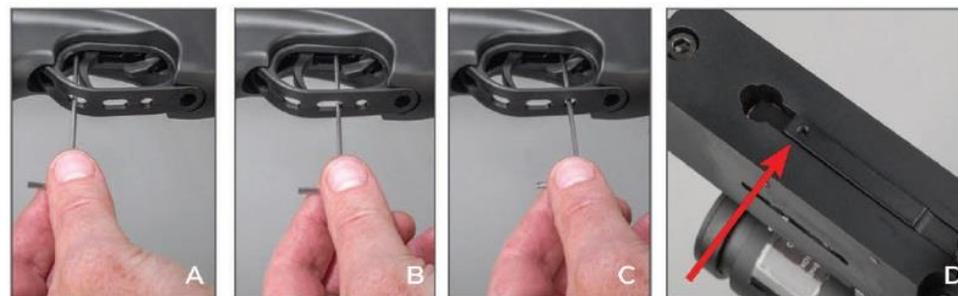
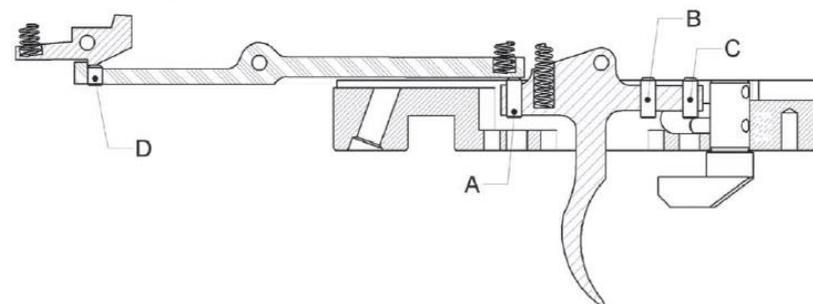
Ihr Brocock Gewehr ist mit einem zweistufigen Abzug ausgestattet, der im Werk fachmännisch eingestellt wurde, um ein sicheres und präzises Auslösen zu gewährleisten. Darüber hinaus wurde die Sicherung so eingestellt, dass ein störungsfreier Einsatz sichergestellt ist. Die Standardeinstellungen können zwar vom Benutzer an die persönlichen Vorlieben angepasst werden, es wird jedoch dringend empfohlen, dies in Zusammenarbeit mit einem qualifizierten Büchsenmacher oder Brocock-Vertreter zu tun.

A - Einstellung der ersten Stufe

B - Abzugsstellung

C - Einstellung der Sicherung - Prüfen Sie die Funktion und stellen Sie sie bei Bedarf nach jeder Einstellung des Abzugs ein.

D - Einstellung der dritten Stufe



SICHERUNG

Alle Brocock Pressluftgewehre sind mit einer manuellen Sicherung ausgestattet, die sich innerhalb des Abzugsbügels, vor dem Abzugszüngel befindet. Wenn die Sicherung nach rechts zeigt, ist sie aktiv und der Abzug kann nicht betätigt werden. Schieben Sie die Sicherung nach links, um sie zu entsichern, wenn Sie bereit sind, einen Schuss abzugeben.

Hinweis:

Einige Modelle sind mit 'S' (safe - gesichert) und 'F' (fire - entsichert) gekennzeichnet.



SCHAFTEINSTELLUNGEN

Bei Modellen, die mit einem Teleskophinterschaft ausgestattet sind, muss zum Verstellen die Entriegelung gedrückt werden (Abb.15).



Der Hinterschaft kann durch andere kompatible Schäfte ersetzt werden.



Um den Hinterschaft vollständig zu entfernen, drücken Sie die Entriegelung und ziehen gleichzeitig den Hebel heraus, wie in Abb.16 gezeigt. Bei Compatto 2 und XR kann die Schaftkappe zusätzlich in der Höhe verstellt werden, um den Sitz des Gewehrs zu verbessern. Lösen Sie dazu die mittige Schraube mit einem 6-mm-Sechskantschlüssel, bringen Sie die Kappe in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



Einige Modelle sind optional mit einem Klappschaft ausgestattet. Zum Entriegeln ziehen Sie den hinteren Teil nach oben, während Sie das am Gewehr befestigte Modul nach unten drücken. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an und halten Sie die Entriegelungsbewegung rechtwinklig zum Modul.

ZUBEHÖR - SCHIENEN / MONTAGEN

Die 22-mm-Picatiny-Zielfernrohrschiene kann mit einer optionalen seitlichen Schiene / Halterung für zusätzliches Zubehör ausgestattet werden. Entfernen Sie das Magazin, schrauben Sie die Zielfernrohrschiene ab und ziehen Sie sie nach hinten vom Gewehr ab. Die optionale seitliche Schiene kann dann mit den drei mitgelieferten Schrauben an der Unterseite der Zielfernrohrschiene befestigt werden, wie in Abb. 17 dargestellt.



fig.17



ZUSÄTZLICHER SCHALLDÄMPFER

Das Endstück des integrierten Schalldämpfers, mit dem alle Brocock-Modelle ausgestattet sind, verfügt über ein standardmäßiges 1/2-Zoll-UNF-Außengewinde zur Aufnahme eines weiteren Schalldämpfers, wie etwa dem '0dB Silencer'. Um das Gewinde freizulegen, die Abdeckung abschrauben (Abb.18)



fig.18



0dB Silencer

EMPFOHLENE WARTUNG

PCP-Luftgewehre werden mit extrem hoher Pressluft betrieben, welche potenziell gefährlich werden kann, wenn das Gewehr nicht richtig gewartet wird. Alle Wartungs- und Garantiarbeiten sollten von einem zugelassenen und geschulten Büchsenmacher durchgeführt werden. Eine korrekte und regelmäßige Wartung gewährleistet außerdem, dass Ihr Brocock Pressluftgewehr mit höchster Leistung funktioniert. Wir empfehlen daher, das Gewehr alle drei Jahre zur routinemäßigen Wartung ins Werk oder zu einem von Brocock-zugelassenen Händler zu senden. Zwischen den Wartungsintervallen können Sie Ihr Gewehr uneingeschränkt nutzen, wenn Sie die folgenden Aspekte sorgfältig beachten:

DRUCKBEHÄLTER

Die Druckbehälter, die bei den verschiedenen Brocock PCP-Modellen verwendet werden, halten einem Vielfachen des Betriebsdrucks des Gewehrs stand. Das Gewehr sollte jedoch alle 10 Jahre zur Inspektion und ggf. zum Austausch des Druckbehälters an das Werk oder einen zugelassenen Vertreter eingeschickt werden.

FÜLLVORRICHTUNG - HANDPUMPE

Eine Handpumpe ist eine kostengünstige und bequeme Methode zum Befüllen Ihres Gewehrs. Da die meisten Pumpen jedoch weder Feuchtigkeit noch Schmutz aus der Luft entnehmen, können sie die Lebensdauer von Dichtungsventilen und O-Ringen verkürzen. Wenn Sie diese Art von Füllvorrichtung regelmäßig verwenden, sollten Sie darauf achten, dass sich kein Kondenswasser im Inneren der Pumpe ansammelt und dadurch ins Gewehr gelangt. Die Pumpe sollte nicht in einer sandigen oder staubigen Umgebung eingesetzt werden. Beachten Sie immer die Betriebsanleitung des Pumpenherstellers.

FÜLLVORRICHTUNG - DRUCKLUFTFLASCHE

Wenn Sie eine Druckluftflasche verwenden, um Ihr Gewehr mit Druckluft zu befüllen, stellen Sie sicher, dass Sie das Hauptzufuhrventil langsam öffnen, wenn Sie die Luft aus der Flasche in das Gewehr füllen. Halten Sie alle Füllanschlüsse sauber und frei von Öl. Gehen Sie **IMMER** vorsichtig mit Flasche um, und blasen Sie **NIEMALS** Druckluft direkt auf Ihre Haut.

FÜLLVORRICHTUNG - KOMPRESSOR

Inzwischen gibt es elektronische und benzinbetriebene Kompressoren, die Luft in Atemqualität liefern können. Diese eignen sich zwar zum direkten Befüllen Ihres Brocock Pressluftgewehrs, Sie sollten jedoch stets sicherstellen, dass Sie Ihr Gewehr nicht versehentlich mit mehr als dem empfohlenen Druck befüllen.

SYSTEM

Schützen Sie die Metallteile Ihres Gewehrs nach jedem Schießen mit einem Korrosionsschutzmittel für Waffen. Geben Sie das Mittel auf ein Tuch und wischen Sie damit über das Gewehr. Lassen Sie **NIEMALS** Öl in das Einfüllventil des Gewehrs gelangen.

SCHMIERUNG

Um ein leichtgängiges Spannen zu gewährleisten, schmieren Sie den Stift des Seitenhebels regelmäßig sparsam mit einem leichten Schmiermittel, aber lassen Sie kein Öl in den Lauf gelangen. Wischen Sie mit einem öligen Lappen über die Oberfläche, aber ölen Sie niemals die inneren Teile.

REINIGUNG DES LAUFS

Um eine optimale Leistung zu erzielen, sollte der Lauf regelmäßig mit Reinigungspellets aus Filz gereinigt werden, die mit einem leichten Öl benetzt sind. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der verwendeten Munition und dem jeweiligen Lauf ab; als allgemeiner Richtwert gilt, dass sie jedes Mal durchgeführt werden sollte, wenn Sie eine neue Dose Munition verwenden.

LAUFREINIGUNG UND VERSCHLUS-O-RING

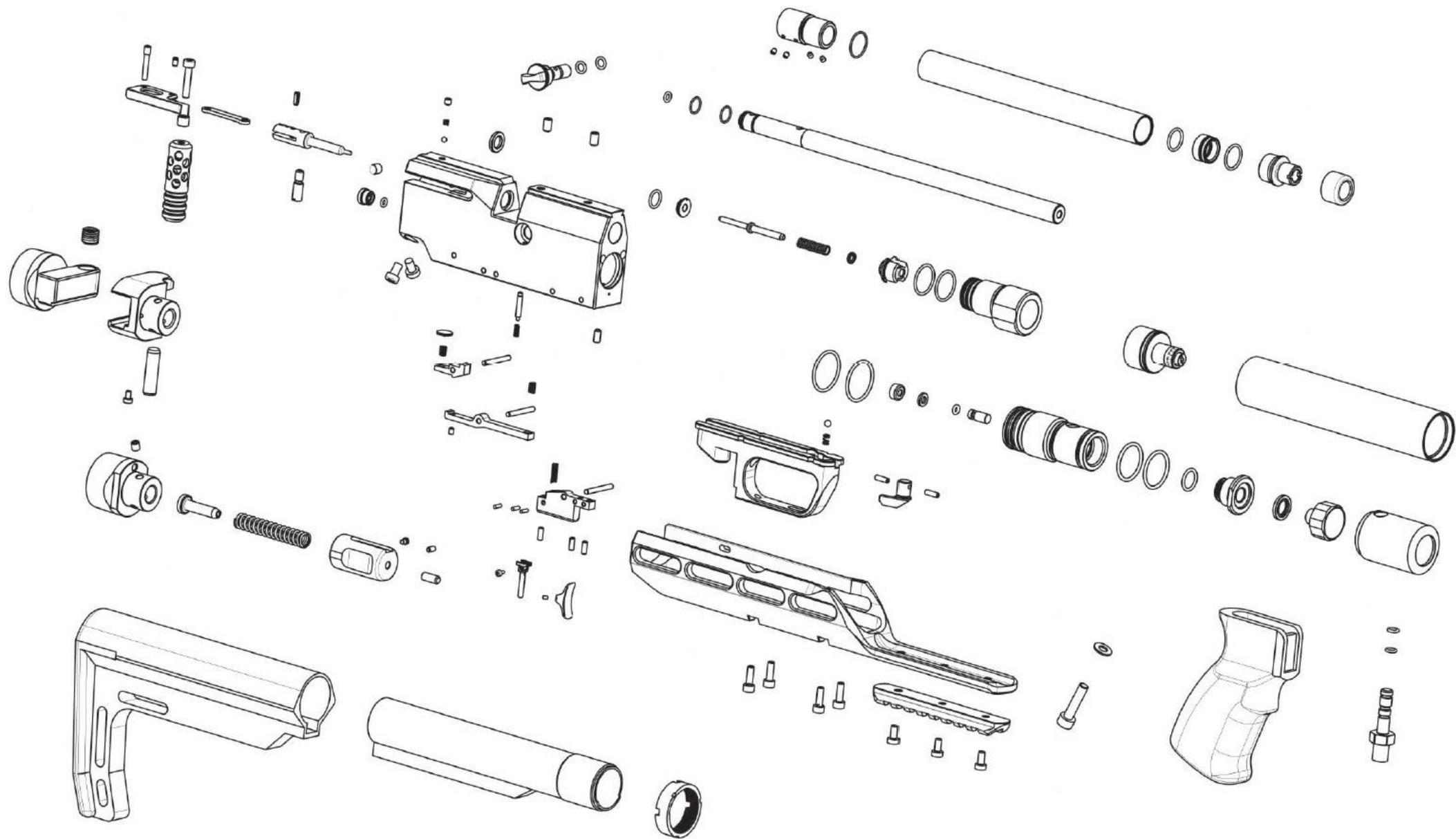
Der O-Ring des Verschlusses kann sich lösen, wenn Sie versehentlich mit offenem Verschluss schießen. Ersatz-O-Ringe (Härtegrad 70) sind im Lieferumfang des Gewehrs enthalten. Um einen Verschluss-O-Ring zu ersetzen, entfernen Sie das Magazin, die Zielfernrohrschiene und die beiden Schrauben, mit denen der Lauf befestigt ist. Der Lauf kann zum Austausch der O-Ringe (und zur leichteren Reinigung) aus dem Systemblock herausgenommen werden. Beachten Sie, dass die Größen der Verschluss-O-Ringe kaliberspezifisch sind: .177/4,5mm – 4x1,4mm; .22/5,5mm – 5x1,5mm; .25/6,35mm – 6x1,5mm

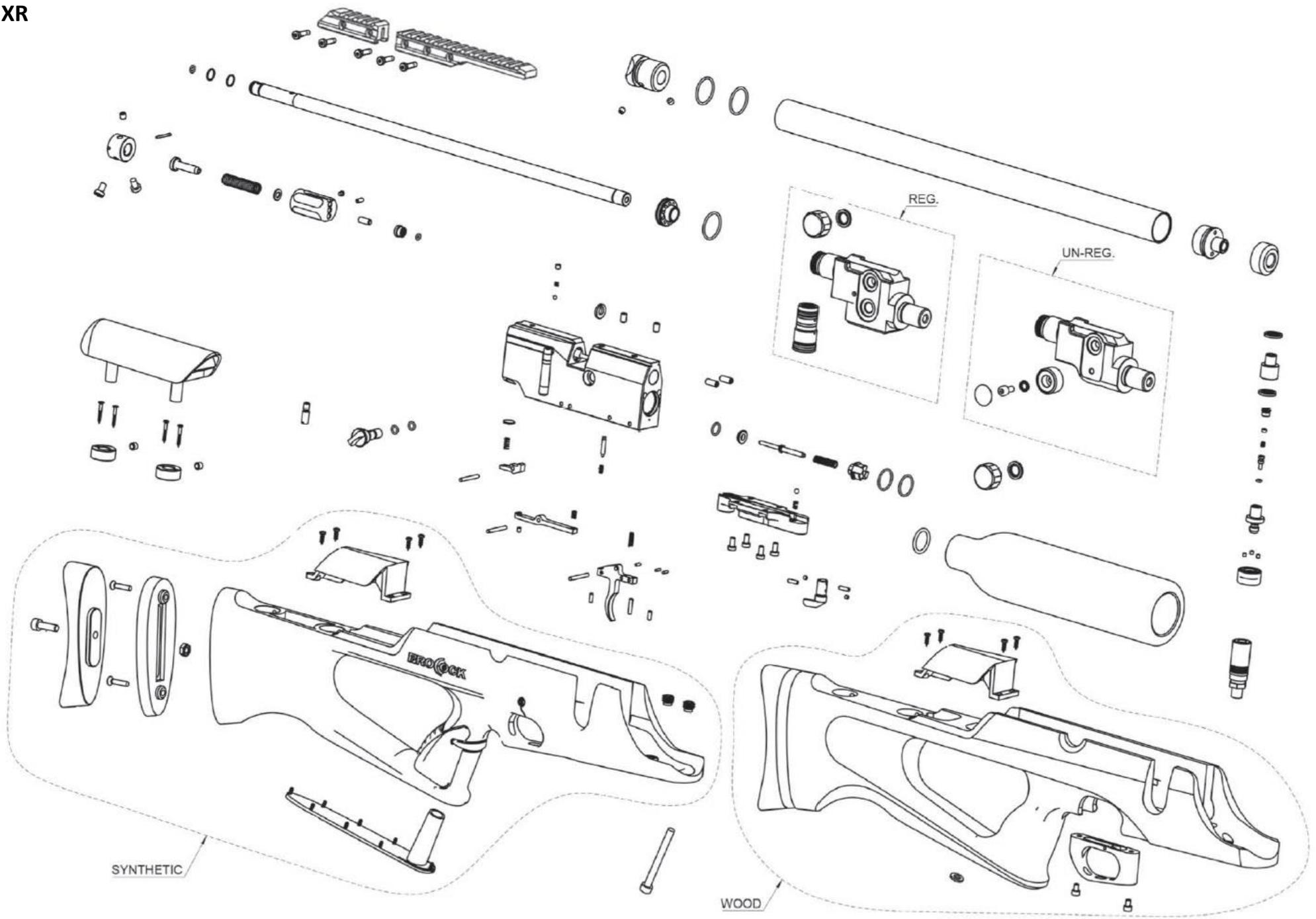
SCHAFT

Kunststoff: Diese Art von Schaft erfordert nur minimale Pflege. Zum Reinigen lediglich den Schaft mit einem leicht gezeigten, feuchten Tuch abreiben.
Schichtholz: Dieser Schafttyp ist mit einem seidenmatten Lack überzogen. Ein feuchtes Tuch kann verwendet werden, um die matte Oberfläche zu erhalten. Verwenden Sie ein hochwertiges Schaftöl, wenn Sie mehr Glanz wünschen.

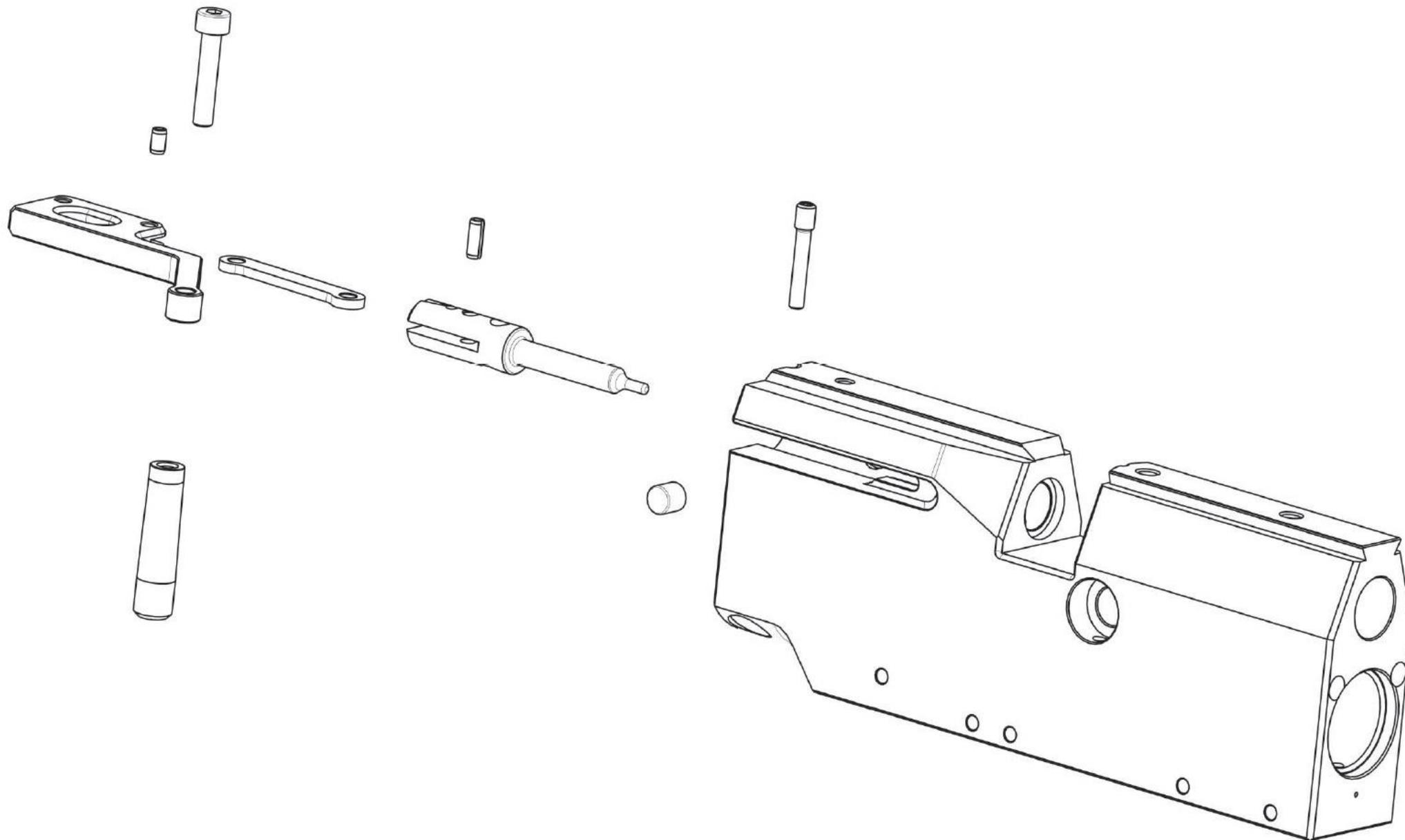
MEHR INFORMATIONEN

Weitere Informationen zur Wartung finden Sie online unter www.brocock.co.uk/support





VERSCHLUSS & SEITENHEBEL



GARANTIE

2 JAHRE GARANTIE

Für alle neuen Brocock-Gewehre gilt eine Garantie von zwei Jahren ab Kaufdatum auf fehlerhafte Teile und Verarbeitung (Kaufbeleg erforderlich). Die Garantie gilt für den Erstkauf eines neuen Gewehrs und ist nicht übertragbar.

Es wird empfohlen, das Gewehr zur planmäßigen Wartung regelmäßig alle 3 Jahre an Brocock oder einen autorisierten Vertreter zu senden.

Der Druckluftbehälter sollte nach 10 Jahren von Brocock oder einem autorisierten Vertreter überprüft und / oder ersetzt werden.

Brocock oder sein zugelassener Vertreter muss alle Wartungs- und Garantiarbeiten durchführen. Das Gewehr muss wie in diesem offiziellen Handbuch beschrieben gewartet und benutzt werden.

Sollte ein Gewehr im Rahmen der Garantie zurückgeschickt werden, behält sich Brocock oder der von Brocock zugelassene Vertreter das Recht vor, die Porto- und Inspektionskosten in Rechnung zu stellen.

Die Wartung wird zu den aktuellen Tarifen berechnet

VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Mängel durch unsachgemäßen oder missbräuchlichen Gebrauch, den Einbau von nicht konformen Teilen, Federn, Dichtungen, kosmetische Schäden am Schaft, sowie normale Abnutzung und Verschleiß.

Obwohl alle Anstrengungen unternommen werden, um die Richtigkeit der Informationen in diesem Handbuch zu gewährleisten, können Brocock oder ihre Vertreter nicht für Fehler oder Unvollständigkeit verantwortlich gemacht werden. Die Produkte werden ständig aktualisiert und die Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Sie finden das Online-Handbuch unter www.brocock.co.uk/support

Alle in diesem Handbuch gezeigten Zielfernrohre, Montagen und Zubehörteile sind als Sonderzubehör bei Brocock und/oder MTC Optics Fachhändlern erhältlich.

Hersteller:

Brocock Ltd

Unit 3, Raleigh Hall Industrial Estate

Eccleshall, Staffordshire ST21 6JL, United Kingdom

office@brockock.co.uk

Importeur und Autorisierter Servicepartner DE:

ahg Anschütz Handels GmbH

diese vertreten durch den Geschäftsführer Uwe Anschütz

Raiffeisenstraße 26, 89079 Ulm, Deutschland

Telefon: 073142031

Telefax: 073142033

E-Mail: info@ahg-anschuetz.de

USt-IdNr.: DE 147027476

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Ulm

Handelsregisternummer HRB 651